

UKM ProTec Orthopädische Werkstätten GmbH	Information Info_Gebrauchsanweisung Knieorthese_UKM ProTec GmbH	Version 6 / Dok.-Nr. 27235
		Stand: 24.06.2021
		Nächste Revision: 24.06.2023



Gebrauchsanweisung Knieorthese

Sonderanfertigung

Sie haben von Ihrem orthopädie-technischen Fachbetrieb eine für Sie individuell hergestellte Orthese erhalten. Bitte lesen Sie die vorliegende Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, sie enthält viele wichtige Informationen und **Sicherheitshinweise**. Im Anhang dieser Gebrauchsanweisung finden Sie eine Zusammenstellung, in der die Ausführung Ihrer persönlichen Orthese angegeben ist.

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Team gerne zur Verfügung.

- ➔ Wichtige Informationen zu Ihrer Orthese
- ➔ Beschreibung der Einzelbestandteile/des Zubehörs
- ➔ Medizinisch-therapeutische Aspekte
- ➔ Handhabung/Funktionsweise/Risiken
- ➔ Reinigung, Desinfektion der Orthese
- ➔ Inspektion, Wartung
- ➔ Entsorgung, Umweltschutz

Wichtige Informationen zu Ihrer Knieorthese

Einsatz und Einschränkungen des Gebrauchs

Ihre Knieorthese ist ein orthopädie-technisches Hilfsmittel, das für Sie individuell angefertigt wurde. Die Orthese soll Ihnen das Gehen und Stehen ermöglichen, erleichtern oder eine andere medizinische Anforderung erfüllen.

Ihr Orthopädie-Techniker hat die Belastungsfähigkeit der Orthese auf die zum Zeitpunkt der Versorgung zu erwartende Belastung abgestimmt. Sollte sich Ihr Aktivitätsgrad im Laufe der Tragzeit steigern, ist ggf. eine Anpassung der Orthese nötig. Ebenso ist eine Anpassung erforderlich, wenn sich Ihre körperliche Leistungsfähigkeit verschlechtert, so dass eine stärkere Unterstützung durch die Orthese nötig wird.

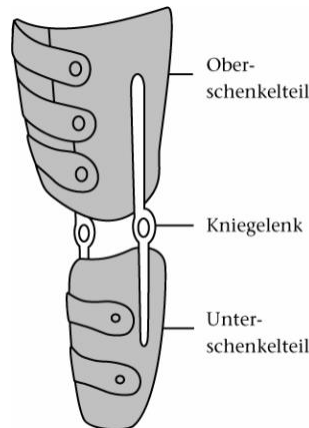
Ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch kann durch Überlastung zu Materialermüdung und im Extremfall zum Bruch der Orthese führen.

Die Benutzung der Orthese im Wasser, wenn nicht eigens dafür gebaut, und der Kontakt mit Säuren und Lösungsmitteln ist zu vermeiden. Jegliche Erwärmung der Orthese über 50°C muss vermieden werden, weil dies zu Eigenschafts- und Passformveränderungen führen kann. Ebenso sind die Orthesen von offenen Flammen fernzuhalten. Bei der Verbrennung können Gase entstehen, die zu Atemwegsreizungen oder Vergiftungserscheinungen führen.

Welche Leistungsfähigkeit Sie mit Ihrer Orthese erreichen, hängt vom individuellen Krankheitsbild und der Gesamtkonstitution ab. Ob begleitende therapeutische Maßnahmen (z.B. Krankengymnastik) Ihre Leistungsfähigkeit unterstützen können, besprechen Sie bitte mit Ihrem behandelnden Arzt, ebenso die tägliche Tragezeit.

Erstellt durch (Autoren):	Geprüft durch:	Freigegeben durch:	Seite 1 von 3
Brockmann, Wolfgang	Kloth, Claudia am 24.06.2021 (formal) Brockmann, Wolfgang am 24.06.2021 (inhaltlich)	Bärthel, Sebastian am 24.06.2021	

Beschreibung der Einzelbestandteile/des Zubehörs



Die Knieorthese besteht aus einem Unterschenkel- und einem Oberschenkelteil.
Als Zubehör kann ein Unterziehstrumpf aus individuell ausgesuchtem Material eingesetzt werden.

Medizinisch-therapeutische Aspekte

Damit Knieorthesen ihre Funktion erfüllen können, müssen Kräfte von der Orthese auf den Körper übertragen werden. Diese Kraftübertragung erfolgt möglichst großflächig. Jegliche dauerhafte Druckstelle (Schmerz, Hautrötung) bedarf der Kontrolle durch den Orthopädie-Techniker.

Bei Empfindungsstörungen im betroffenen Bein ist eine Sichtkontrolle auf Hautveränderungen täglich, beim Anziehen der Orthese und mehrmals zwischendurch, durchzuführen (Druckstellenprophylaxe). Ein Spiegel erleichtert die Kontrolle an schlecht erreichbaren Körperregionen.

Durch Körpergewichtsänderungen oder -schwankungen kann es zu Passform- und infolge derer auch zu Funktionsmängeln kommen. Ebenso können Umfangsschwankungen an den unversorgten Körperteilen die Passform beeinträchtigen. Eine Versorgung mit Kompressionsstrümpfen kann hier evtl. Abhilfe schaffen, diese bedarf jedoch unbedingt einer ärztlichen Verordnung.

Die im Anhang angegebenen Kontrolltermine sind unbedingt einzuhalten.

Ebenso kann sich Ihre körperliche Leistungsfähigkeit mit der Zeit ändern und eine Anpassung der Orthese erforderlich machen. In seltenen Fällen können allergische Reaktionen auf das verwendete Orthesenmaterial erfolgen.

Wenden Sie sich bei allen Problemen mit Ihrer Orthese an Ihren orthopädie-technischen Fachbetrieb.

Werden die Orthesen in der Wachstumsphase eingesetzt, müssen die Orthesen an die sich verändernde Körpergröße angepasst werden. Da das Wachstum jedoch häufig schubweise verläuft und sich nicht an den Kontrollintervallen orientiert, sollten Sie selbst regelmäßig eine kritische Passformkontrolle durchführen.

Der direkte Kontakt von Ledermaterialien mit verletzter Haut ist unbedingt zu vermeiden.

Körperpflege und Hygiene

Neben der Orthese bedürfen auch die von der Orthese umschlossenen Körperteile einer vermehrten Pflege. Tägliche Reinigung mit hautfreundlicher Seife ist daher dringend angeraten.

Handhabung/Funktionsweise/Risiken

Die Orthese ist entsprechend der Einweisung durch Ihren Orthopädie-Techniker so anzulegen, dass ein sicherer Sitz der Orthese am Körper gewährleistet ist. Ein Abrutschen der Orthese darf nicht stattfinden, da dies durch eine Verschiebung zwischen Orthesengelenk und natürlichem Gelenk zu einer Fehlbelastung der Gelenkstrukturen führen kann.

Erstellt durch (Autoren):	Geprüft durch:	Freigegeben durch:	Seite 2 von 3
Brockmann, Wolfgang	Kloth, Claudia am 24.06.2021 (formal) Brockmann, Wolfgang am 24.06.2021 (inhaltlich)	Bärthel, Sebastian am 24.06.2021	

UKM ProTec Orthopädische Werkstätten GmbH	Information Info_Gebrauchsanweisung Knieorthese_UKM ProTec GmbH	Version 6 / Dok.-Nr. 27235
		Stand: 24.06.2021
		Nächste Revision: 24.06.2023

Achten Sie darauf, dass es nicht zu Einklemmungen der Haut im Bereich der Verschlüsse kommt. Diese dürfen nicht zu fest angezogen werden, um eine Stauung zu verhindern.

Zur Vermeidung von Hautreizungen durch Schweiß oder Reibung sollte die Orthese nicht direkt auf der Haut getragen werden. Zum Unterziehen eignen sich dünne Strümpfe oder Trikotschläuche aus waschbarem, feuchtigkeitsaufnehmendem Material. Es muss allerdings auf faltenfreien Sitz des Strumpfes geachtet werden, da es sonst zu Druckstellen kommen kann.

Reinigung, Desinfektion der Knieorthese

Zur Reinigung können **lederbezogene Orthesen** von Zeit zu Zeit mit einem feuchten Tuch abgerieben werden. Wichtig ist das regelmäßige Lüften der Orthese. Dies sollte jedoch nicht auf oder neben der Heizung geschehen, weil dadurch das Leder brüchig wird.

Kunststofforthesen können mit Wasser und Seife gereinigt werden.

Ungeschützte Metallteile müssen nach der Reinigung sorgfältig getrocknet werden.

Wenn die Orthese mit Körpersekreten, z.B. Blut, in Verbindung gekommen ist, so ist eines der folgenden Desinfektionsmittel zu verwenden:

- Sagrotan-Spray
- Kodan-Spray
- 3%ige Wasserstoffperoxidlösung

Inspektion, Wartung

Die Orthese ist vor jedem Tragen auf Beschädigungen zu untersuchen. Überprüfen Sie auch die Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile. Ebenso muss die Funktionsfähigkeit der Verschlüsse überprüft werden. Bei allen Auffälligkeiten setzen Sie sich bitte mit Ihrem Orthopädie-Techniker in Verbindung. Im **Servicepass** ist der nächste Kontrolltermin für Ihre Orthese eingetragen. Halten Sie diese Wartungsintervalle genau ein, um die Lebensdauer der Orthese zu erhöhen und letztlich Ihre eigene Sicherheit nicht zu gefährden.

Wenn die vorgesehenen Wartungsintervalle von Ihnen nicht eingehalten werden, ist die Haftung des orthopädie-technischen Betriebs bei Schadensfällen eingeschränkt und kann ggf. ganz entfallen.

Unsere Haftung erstreckt sich ausschließlich auf das Produkt in der von uns abgegebenen Form. Sie erstreckt sich nur auf Leistungen, die von unserem orthopädie-technischen Fachbetrieb vorgenommen wurden.

Entsorgung, Umweltschutz

Im Sinne unserer Aktivitäten für den Umweltschutz bitten wir Sie, Ihre Knieorthese zur Entsorgung im orthopädie-technischen Fachbetrieb abzugeben.

UKM ProTec Orthopädische Werkstätten GmbH . Ein Unternehmen des UKM
 Geschäftsführer: Sebastian Bärthel . Prokuristen: Frank Hermeyer, Dr. Susann Kroes
 Bankverbindung: IBAN: DE31 4007 0080 0038 1020 00 . BIC: DEUTDE33400
 Steuernummer: 336/5828/0524
 Erfüllungsort und Gerichtsstand Münster . Amtsgericht Münster . HR B 14718

Erstellt durch (Autoren):	Geprüft durch:	Freigegeben durch:	Seite 3 von 3
Brockmann, Wolfgang	Kloth, Claudia am 24.06.2021 (formal) Brockmann, Wolfgang am 24.06.2021 (inhaltlich)	Bärthel, Sebastian am 24.06.2021	